



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0203/2023		Datum: 24.08.2023	
Dezernat 1			
Verfasser:	07-Gleichstellungsstelle	Az.: 07/GSS	
Betreff:			
Weltmädchentag 11. Oktober 2023-Takeover Aktion: junge Frau übernimmt Position des Oberbürgermeisters			
Gremienweg:			
08.09.2023	Gleichstellungsausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE
	öffentlich		abgesetzt
			geändert

Unterrichtung:

2012 ernannten die Vereinten Nationen den 11. Oktober zum Weltmädchentag. Die Initiative dafür ging von Plan International aus, einer Organisation, die sich weltweit insbesondere für die Rechte von Mädchen stark macht.

Anlässlich dieses Tages werden seit 2016 weltweit sogenannte Takeover („Übernahme“) durchgeführt. Mädchen/junge Frauen übernehmen dabei Schlüsselpositionen in Politik, Wirtschaft, Medien oder Gesellschaft, um das Führungspotential von Frauen in den Blick zu rücken. Für einen Tag können sie zum Beispiel Sprecherin der Nationalversammlung, Ministerin, Chefin eines Radiosenders oder Vorstandsvorsitzende sein.

Die Takeover Aktionen lassen Mädchen in Bereichen sichtbar werden, in denen jungen Frauen und ihre Interessen eher unterrepräsentiert oder fast unsichtbar sind.

2022 fand dies unter anderem in zwei deutschen Bundesministerien statt (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und Bundeskanzleramt bei der Staatsministerin für Migration, Flüchtlinge und Integration).

Passend zum diesjährigen Themenschwerpunkt der Gleichstellungsstelle „Mehr Frauen in die Kommunalpolitik“ ist für den 11. Oktober 2023 eine solche Takeover Aktion für die Stadtverwaltung Koblenz geplant.

Oberbürgermeister David Langner öffnet sein Amt und wird die Position an der Stadtspitze in weibliche Hände legen.

Die Gleichstellungsstelle plant die Aktion derzeit gemeinsam mit seinem Büro, dem Koblenzer Jugendrat und Plan International Ag Koblenz weiter aus.

Hintergrund:

Studie zur Repräsentanz von Frauen in der Kommunalpolitik, 2022 (Quelle: Heinrich-Böll-Stiftung, Auszug)

Keinen Fortschritt gibt es bei den Oberbürgermeister/innen (...):

Der höchste Anteil wurde zu Beginn der Zeitreihe 2008 gemessen (17,7 %). Der Wert von 2022 beträgt 11,7 %, das ist der zweitschlechteste. Der niedrigste Wert des Frauenanteils von OB wurde 2017 ermittelt (8,2%).

Finanzielle Auswirkungen: keine

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine